

Wer kennt Literatur zum Thema Leseförderung?

Beitrag von „juna“ vom 17. April 2004 19:03

hmh, zur Bedeutung vom Vorlesen (in der Familie) stand etwas in den Lesesozialisationsbüchern. Da hatte ich glaub ich zwei, ein dünnes und ein dickes von der Frau Hurrelmann (oder war es doch die Richter, ich weiß es nichtmehr). In dem dünnen hatte sie die Ergebnisse einer Untersuchung zusammengefasst, in dem dicken waren die einzelnen Ergebnisse (Kinder von alleinerziehenden Müttern denen vorgelesen und nichtvorgelesen wurde im Gegensatz zu Kindern in "intakten" Familien, Kinder mit Geschwistern vs. Einzelkinder, ...) aufgeführt.

Komisch, so lange ist das noch nicht her, aber trotzdem weiß man irgendwie nichts mehr so genau ...

Juna